

DIN EN 71-14:2025-12 (D)

Sicherheit von Spielzeug - Teil 14: Trampoline für den häuslichen Gebrauch; Deutsche Fassung EN 71-14:2025

Inhalt	Seite
Europäisches Vorwort	5
1 Anwendungsbereich	8
2 Normative Verweisungen	8
3 Begriffe	8
4 Trampolinkategorien	12
5 Anforderungen	12
5.1 Allgemeine Anforderungen an die Konstruktion von trampolinen (siehe A.3)	12
5.1.1 Anforderungen an kleine Spielzeugtrampoline (siehe Abschnitt 4)	12
5.1.2 Anforderungen an mittlere und große Spielzeugtrampoline (siehe Abschnitt 4)	12
5.1.3 Anforderungen für alle Trampolinkategorien	14
5.2 Beständigkeit von Witterungseinflüssen unterliegenden Werkstoffen (siehe A.4)	15
5.2.1 Metallteile	15
5.2.2 Nichtmetallische Teile	16
5.3 Fangstellen (siehe A.5)	16
5.3.1 Fingerfangstellen	16
5.3.2 Fangstellen für Kopf und Hals	16
5.3.3 Fangstellen für den Fuß	17
5.4 Gefährdungen durch Quetschen und Klemmen (siehe 7.7 und A.6)	17
5.5 Scharfe Kanten, Spitzen und herausragende Teile	18
5.5.1 Allgemeines	18
5.5.2 Scharfe Kanten und scharfe Spitzen	18
5.5.3 Herausragende Teile	18
5.6 Einstiegshilfen	18
5.7 Polsterung (siehe 7.7 und A.7)	18
5.7.1 Umfang der Polsterung	18
5.7.2 Schlagfestigkeit der Rahmenpolsterung und des Federelements	19
5.7.3 Schutz der Pfosten	19
5.7.4 Schutz der Handläufe (bei kleinen Spielzeugtrampolinen)	19
5.8 Festigkeit (siehe A.8)	19
5.8.1 Vertikale Festigkeit des Sicherheitsnetzes	19
5.8.2 Festigkeit des Rahmens	19
5.8.3 Dynamische Festigkeit von Sicherheitsnetzen	19
5.8.4 Festigkeit der Polsterbefestigungen am Rahmen	20
5.8.5 Statische Festigkeit von Einstiegshilfen	20
5.8.6 Festigkeit von Sprungmatte, Federelement und Rahmen	20
5.9 Durchbiegung der Sprungmatte (siehe A.9)	20
5.9.1 Nicht eingegrabene Spielzeugtrampoline	20
5.9.2 Eingegrabene Spielzeugtrampoline	20
5.10 Standsicherheit	20
5.11 Werkzeug zur Beurteilung einer korrekten Grubentiefe für eingegrabene Spielzeugtrampoline	21
6 Warnhinweise, Kennzeichnungen und Gebrauchsanleitungen (siehe A.10)	21
6.1 Allgemeines	21
6.2 Warnhinweise und Kennzeichnungen auf dem Produkt (siehe A.10)	21
6.2.1 Allgemeines	21

6.2.2	Kennzeichnung der Mitte der Sprungmatte	22
6.3	Warnhinweise und Kennzeichnungen auf der Verpackung (siehe A.10)	22
6.4	Warnhinweise und Angaben in der Gebrauchsanleitung (siehe A.10)	23
6.4.1	Warnhinweise	23
6.4.2	Angaben	24
6.4.3	Anleitungen zu Zusammenbau und Instandhaltung	25
7	Prüfverfahren	26
7.1	Dynamische Prüfungen	26
7.1.1	Schlagprüfung der Polsterung (siehe 5.7.2)	26
7.1.2	Schlagfestigkeitsprüfung des Sicherheitsnetzes und der Pfosten (siehe 5.1.3.1 und 5.8.3) 26 7.2 Festigkeit	28
7.2.1	Vertikale Festigkeit des Sicherheitsnetzes (siehe 5.8.1)	28
7.2.2	Festigkeit des Rahmens (siehe 5.8.2)	29
7.2.3	Festigkeitsprüfung von Sprungmatte, Federelement und Rahmen (siehe 5.8.6)	30
7.2.4	Festigkeit der Polsterbefestigungen am Rahmen (siehe 5.8.4)	31
7.2.5	Statische Festigkeit von Einstiegshilfen (siehe 5.8.5)	31
7.3	Standsicherheit (siehe 5.10)	31
7.3.1	Standsicherheit des Rahmens	31
7.3.2	Schlagprüfung zur Standsicherheit von Sicherheitsnetz und Pfosten	32
7.4	Prüfung des Zusammenbaus (siehe 5.1.3.1 und 5.1.3.2)	33
7.5	Prüfung der Verwitterungsbeständigkeit (siehe 5.2)	35
7.5.1	Metallteile (siehe 5.2.1)	35
7.5.2	Nichtmetallische Teile	35
7.6	Durchbiegung der Sprungmatte (siehe 5.9)	35
7.6.1	Eingegrabene Spielzeugtrampoline	35
7.6.2	Nicht eingegrabene Spielzeugtrampoline	36
7.7	Prüfung von Polsterung und Gefährdungen durch Quetschen und Klemmen (siehe 5.4 und 5.7.1)	37
7.8	Prüfung des Erdreich-Abstützungssystems (siehe 5.1.2.3)	37
Anhang A (informativ) Hintergrund und Erläuterungen		39
A.1	Anwendungsbereich (siehe Abschnitt 1)	39
A.2	Allgemeines (5.1.3)	39
A.3	Sicherheitsnetz und weiche Oberfläche (siehe 5.1)	40
A.4	Witterungseinflüssen unterliegende Werkstoffe (siehe 5.2)	42
A.5	Fangstellen (siehe 5.3)	42
A.6	Gefährdungen durch Quetschen und Klemmen (siehe 5.4)	43
A.7	Polsterung (siehe 5.7)	43
A.8	Prüfung der Festigkeit (siehe 5.8)	43
A.9	Durchbiegung der Sprungmatte (siehe 5.9)	44
A.10	Warnhinweise und Kennzeichnungen (siehe 6.2, 6.3 und 6.4)	44
A.11	Zugangsbarrieren, um zu verhindern, dass Kinder, Tiere oder Gegenstände unter die Sprungmatte gelangen	45
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der abzudeckenden Richtlinie 2009/48/EG		46
Literaturhinweise		47
Bilder		
Bild 1 -- Höhe des Sicherheitsnetzes		9
Bild 2 -- Beispiel für Rahmen und Sprungmatte eines Trampolins		10
Bild 3 -- Höhe des Erdreich-Abstützungssystems		14
Bild 4 -- Messung des Oberflächenspaltes auf Ebenen zum Springen und Gehen		17

Bild 5 -- Beispiel für Umfang der Polsterung	19
Bild 6 -- EN ISO 7010 -- Anleitung beachten (M002)	21
Bild 7 -- Beispiel für die Kennzeichnung der Mitte der Sprungmatte bei einem kreisförmigen Spielzeugtrampolin	22
Bild 8 -- Schlagfestigkeitsprüfung von Sicherheitsnetz und Pfosten	28
Bild 9 -- Beispiel für die Aufhängung der Prüfmasse	29
Bild 10 -- Lastposition (Seitenansicht)	30
Bild 11 -- Belastungsprüfung, Draufsicht	30
Bild 12 -- Schlagprüfung zur Standsicherheit von Sicherheitsnetz und Pfosten	33
Bild 13 -- Beispiel für Belastung der Standbeine	34
Bild 14 -- Maximale Durchbiegung der Sprungmatte für eingegrabene Spielzeugtrampoline	36
Bild 15 -- Maximale Durchbiegung der Sprungmatte	37
Bild 16 -- Prüfung des Erdreich-Abstützungssystems	38
Bild A.1 -- Verformtes Spielzeugtrampolin	39

Tabellen

Tabelle 1 -- Rahmengröße und -höhe des Trampolins und Höchstgewicht des Benutzers	12
Tabelle A.1 -- h2 in Abhängigkeit vom Höchstgewicht des Benutzers	41
Tabelle ZA.1 -- Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und der Richtlinie 2009/48/EG	46